



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 13. bis 14.08.2023

<u>Verkehrslage</u>

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 78-Jähriger befuhr am 13.08.2023 gegen 17 Uhr mit einem PKW Renault die L 136 aus Richtung Quellendorf in Richtung Merzien. In der Ortslage **Storkau** wich er aufgrund der Überbreite eines sich im Gegenverkehr befindlichen Mähdreschers auf den rechtsseitigen Randstreifen aus und verringerte seine Geschwindigkeit. Ein 15 Jahre alter Mopedfahrer, der sich hinter dem Renault befand, bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Der Jugendliche kam zu Fall und wurde verletzt. Durch Rettungskräfte wurde er zur medizinischen Versorgung in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht, welches er am selben Tag jedoch wieder verlassen konnte. An seinem Kleinkraftrad entstand Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro. Die Schadenshöhe am Renault wurde auf etwa 1.500 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In der Steinfurther Straße in Bitterfeld-**Wolfen** kam es am 14.08.2023 gegen 9.30 Uhr zu einem Zusammenstoß von einem PKW und einem Radfahrer. Demzufolge beabsichtigte ein 67-jähriger Opelfahrer von der Steinfurther Straße aus nach rechts in die Salegaster Chaussee abzubiegen. Hierbei erfasste er einen 58 Jahre alten Fahrradfahrer, der in gleicher Richtung unterwegs war und die Salegaster Chaussee überqueren wollte. Der Nutzer des Zweirades stürzte auf die Fahrbahn und zog sich leichte Verletzungen zu. Eine Behandlung durch Rettungskräfte vor Ort lehnte er jedoch ab. Der Gesamtschaden bemisst sich auf ungefähr 550 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

In **Greppin** führte die Polizei in den Vormittagsstunden des 14.08.2023 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. So wurden im Zeitraum von 7 bis 8.30 Uhr in der Äußeren Waldstraße, in der Nähe einer Kindertagesstätte, vier Verkehrsteilnehmer registriert, die die erlaubten 30 km/h nicht einhielten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 47 km/h.

Kriminalitätslage

Brandereignis

Gegen 18.40 Uhr des 13.08.2023 wurden Polizei und Feuerwehr zu einem Brand in der Ortslage **Köthen** gerufen. Ein derzeit leerstehendes Gebäude in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs stand in Flammen. Rauchschwaden größeren Ausmaßes waren schon von Weitem zu sehen. Die Rettungskräfte waren mit einem Großaufgebot vor Ort. Ein Teil des Gebäudes brannte jedoch trotz zeitnah eingeleiteter Löschmaßnahmen aus. Die Schadenshöhe beläuft sich auf rund 80.000 Euro. Bei den Ermittlungen zur Brandursache geht die Polizei derzeit von einer Fremdweinwirkung aus.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter hebelten in der vergangenen Nacht einen Blumenautomaten in der Maxdorfer Straße in **Köthen** auf und entwendeten daraus eine Kassette mit einem Bargeldbetrag in unterer dreistelliger Höhe. Zudem versuchten sie in ein gegenüberliegendes Verwaltungsgebäude einzubrechen, was jedoch misslang. An einem Fenster im Erdgeschoss konnten Spuren gewaltsamen Eindringens festgestellt werden. Zugang zum Objekt konnten sich die Täter nicht verschaffen. Der Schadensumfang beläuft sich auf annähernd 3.300 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Einen Schaden von circa 5.000 Euro richteten Unbekannte bei einem Fahrzeugdiebstahl im Zerbster Ortsteil **Garitz** an. Die Täter nutzten die Abwesenheit des Eigentümers aus und stahlen zwischen dem 8. und 14.08.2023 zwei Fahrräder sowie eine rote Schwalbe von seinem Grundstück in der Straße "Weinberg". Die drei Fortbewegungsmittel waren gesichert und mit Schlössern versehen.

Brandereignis

Bis auf die Grundmauern brannte eine alte Mühle in der Großzöberitzer Straße in **Köckern** in der letzten Nacht nieder. Kurz vor Mitternacht wurden Polizei und Feuerwehr alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Kräfte stand das Bauwerk bereits in Vollbrand. 45 Kameraden umliegender Feuerwehren waren mit neun Fahrzeugen im Einsatz. Die Schadenshöhe liegt bei rund 20.000 Euro. Eine Fremdweinwirkung ist nach derzeitigem Ermittlungsstand wahrscheinlich.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle Friedrich-Ebert-Strasse 39 06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0 Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de